

<b>TELEFAX</b>	Pressemitteilung
<b>Datum:</b>	28.04.2010
<b>an:</b>	Medien im Bereich der Regiobahn
<b>z.Hd.:</b>	Redaktionen
<b>Seiten gesamt:</b>	1

Büroanschrift:  
An der Regiobahn 13  
D-40822 Mettmann  
Fon (0 21 04) 3 05 - 400  
Fax (0 21 04) 3 05 - 403  
  
Dipl.-Ing. Joachim Korn  
Geschäftsführer  
joachim.korn@regio-bahn.de  
Durchwahl (02104) 3 05 - 100  
www.regio-bahn.de

## Das Kunstwerk „Brücke über den Nordkanal“ bekommt noch eine zusätzliche Attraktion

Am 27. April 2010 soll um 20.30 Uhr eine Attraktion am Haltepunkt der Regiobahn „Kaarster See“ dem Förderverein „Kunst am Bodendenkmal Nordkanal e. V.“ übergeben werden. Rechtzeitig zum 200jährigen Nordkanalfest wurde dem Kunstwerk noch eine Illumination hinzugefügt.

Die Regiobahn GmbH als Initiator, die Elektrofirma Jansen aus Heinsberg und RWE Rheinland Westfalen Netz finanzierten und installierten die Beleuchtung. In einer vorbildlichen Kooperation wurden die Elektroleitungen von sechs RWE-Auszubildenden und von einem Elektrofachmann der Firma Jansen verlegt.

Der Energieversorger unterstützte das Beleuchtungsprojekt durch sein Sozialprojekt „Aktiv vor Ort“ und einen finanziellen Zuschuss von 2.000 Euro. Dazu hatte RWE-Mitarbeiter Michael Engels sich bei der Umsetzung und Installation der Beleuchtungsanlage engagiert. Bereits seit 2006 unterstützt Rheinland Westfalen Netz durch „Aktiv vor Ort“ das soziale und tatkräftige Engagement seiner Mitarbeiter in ihren Heimatgemeinden finanziell mit bis zu 2000 Euro je Projekt.

Vorab wurde mittels EDV-Programm durch die Lichtarchitektin Monika Lohmann, Lichtplanung Dinnebier-Licht GmbH aus Wuppertal, die Anordnung der Strahler mit den entsprechenden Streuscheiben geplant. Bei der Anordnung der Strahler musste auch an den Straßenverkehr auf der Neersener Straße – L 390 – gedacht werden, so Geschäftsführer der Regiobahn, Joachim Korn. Mit diesem Vorhaben ist die Stadt Kaarst wieder um eine Attraktion reicher geworden. Der Förderverein „Kunst am Bodendenkmal Nordkanal e. V.“ unter der Leitung von Markus Albiez wird die Unterhaltung und Betreuung des Kunstwerkes übernehmen. Nach einigen Ansprachen und bei entsprechender Dunkelheit wird der Bürgermeister der Stadt Kaarst, Herr Moormann, die Beleuchtung einschalten. Die Beleuchtung wird über eine Zeitschaltuhr geschaltet, so dass sich der Stromverbrauch in Grenzen hält.

Mit freundlichen Grüßen aus Mettmann

